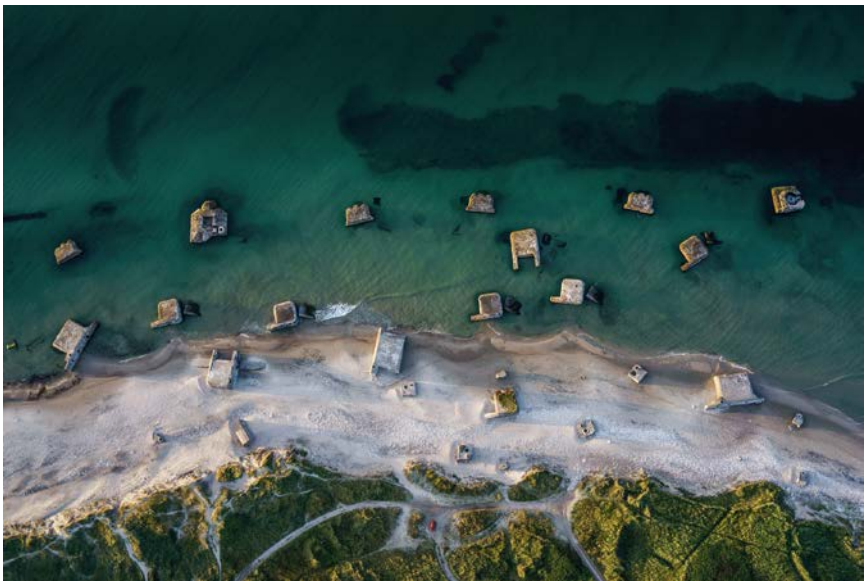
In unserer Reihe *Kunst im Künstlerhaus* sehen Sie im Kunstkabinett

Ausstellungen

Rainer Viertlböck

Vernissage: Mittwoch, 29.11.2017, 19:00 Uhr
Ausstellungsdauer: 30.11.2017 bis 07.01.2018



Stellung des Atlantikwalls

Rainer Viertlböck begann seine Karriere als Fotograf 2001 mit großformatigen Architekturmotiven, mit denen er international bekannt wurde.

Hierzulande bekannt geworden ist er auch für seine ungewöhnlichen und neuen Perspektiven Münchens, die im Schirmer/Mosel Verlag publiziert sind. Darüber hinaus arbeitet Rainer Viertlböck über viele Jahre an langfristigen Projekten, mit denen er soziale und ökologische Verwerfungen unserer Zeit dokumentiert.

Sein künstlerisches Werk besteht meistens aus umfangreichen Bildserien und zeigt neben Architekturen, wie dem Lebenswerk des Architekten Helmut Jahn auch Stadträume und Landschaften. Hierbei widmet Rainer Viertlböck seine fotografische Arbeit zu gleichen Teilen den Licht- und den Schattenseiten unserer globalisierten Welt. So entstehen Fotoserien zu Themen über Chemie-Abraumlandschaften, still gelegten Industrie Brachen und Erzminen, Behausungen von illegalen afrikanischen Immigranten in Südspanien, den sogennanten „Chabolas“ oder über Bunkeranlagen an der Atlantikküste, dem riesigen Netz an Konzentrations- und Vernichtungslagern und weitere Bauten des Dritten Reichs.

Die Ausstellung im Künstlerhaus zeigt nun erstmals einen Querschnitt durch das fotografische Werk von Rainer Viertlböck. Angefangen mit Straßenaufnahmen aus Chicago, Tokyo und München, über Minen- und Abraumlandschaften in Spanien, bis hin zu den kontaminierten Landschaften und Städten um Fukushima zeigt Rainer Viertlböck Ausschnitte aus seinem kontrastreichen fotografischen Schaffen.

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten 089 / 59 91 84 14.

Fotos in hoher Auflösung finden Sie in unserer Dropbox:
https://www.dropbox.com/sh/lrya8sc60dut7ny/AAAY9gr3dZEfWO-U_YFrZ2bqa?dl=0

Über das Münchner Künstlerhaus
Der prachtvolle denkmalgeschützte Bau des Künstlerhauses im Herzen Münchens und seine Festkultur sind ein Teil der Münchner Stadtgeschichte. Als es am 29. März 1900 vom Prinzregenten feierlich eröffnet wurde, ist die Idee der Künstlerschaft Wirklichkeit geworden: ein Treffpunkt für Kunst, Kultur und Gesellschaft. Unterschiedliche kulturelle Veranstaltungsreihen mit klassischen bis jazzigen Konzerten, Kabarettabenden, Vorträgen, Lesungen, Theater, Programm für junge Leute und Modern Dance zeichnen das Münchner Künstlerhaus aus. Das vielfältige Kulturprogramm wird ergänzt durch Ausstellungen von Skulpturen im Innenhof und Bilderausstellungen im Kunstkabinett. Besonders und einmalig sind die renommierte Lithografiewerkstatt, sowie die Galerie von und für Kinder little ART. Getragen von der Münchner Künstlerhaus-Stiftung ist das Künstlerhaus noch einer der wenigen Orte für unabhängige Kultur in München.
www.kuenstlerhaus-muc.de

Veranstaltungsort:
Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München, Tel. 089-59 91 84-14
info@kuenstlerhaus-muc.de, www.kuenstlerhaus-muc.de

Pressekontakt
Regina Kraus
089-59 91 84-25
stiftung@kuenstlerhaus-muc.de